

Niederschrift
über die Sitzung der Stadtvertretung
am 11. August 2020 in der Aula/Pausenhalle der Warderschule,
Sundweg 100, Heiligenhafen
(12. Sitzung)

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

Anwesend waren:

a) **von der Stadtvertretung**

als Vorsitzende:

Frau Bürgervorsteherin Petra Kowoll

b) **als Mitglieder:**

Herr Erster Stadtrat Folkert Loose

Herr Stv. Gottfried Grönwald

Herr Stv. Helmut Gideon

Herr Stv. Manfred Ebken

Herr Stv. Udo Ertmer

Herr Stv. Karl-Heinz Grell

Herr Stv. Peer Hansen

Herr Stv. Rainer Henke

Frau Stv. Ilse Hoffmann-Röhr

Herr Stv. Stefan Holznagel

Herr Stv. Robert Karsten

Herr Stv. Florian Kinnert

Herr Stv. Philip Knorr

Herr Stv. Holger Mikolajczak

Frau Stv. Christine Möhlmann

Herr Stv. Gerd Panitzki

Herr Stv. Georg Rehse

Herr Stv. Frank-Nikolaus Rickert

Frau Stv. Monika Rübenkamp

Herr Stv. Simon Schulz

Frau Stv. Elke Teegen

Herr Stv. Michael Vollmer

Herr Stv. Andreas Zimmer

c) **von der Verwaltung:**

Herr Bürgermeister Kuno Brandt

Herr Max Hanne

Herr Dennis Schreiber

Herr Kai-Uwe Maurer zugleich als Protokollführer

d) **Gäste:** 11

e) **Seniorenbeirat:**

Herr Hans-Peter Schlumbohm

- f) **Behindertenbeauftragter:**
Herr Michael Rosch
- g) **Zahl der Pressevertreter:** 1
- i) **entschuldigt fehlten:**
Herr Stv. Günter Möhlmann
Frau Stv. Jasmin Path

Tagesordnung:

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Einwendungen gegen die Niederschrift
5. Mitteilungen des Bürgermeisters
6. Verpflichtung des Stadtvertreters Stefan Holznagel
7. Wahlen zu den Ausschüssen
8. Wahl der Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse
9. Lenkungsgruppe Stadtentwicklungskonzept; hier: Umbesetzung
10. Zusammensetzung des Aufsichtsrates der HVB - Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG
11. Bildung eines Schulleiterwahlausschusses für die Theodor-Storm-Schule Heiligenhafen / Großenbrode
12. Satzung für den Seniorenbeirat der Stadt Heiligenhafen; hier: Wahlzeit
13. Anfragen und Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnete um 19.30 Uhr die Sitzung der Stadtvertretung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass die Einladung mit der Tagesordnung allen Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern rechtzeitig zugestellt wurde und die Öffentlichkeit durch die Presse über Ort, Zeit und Tagesordnung der Sitzung Kenntnis erhalten hat.

Zu TOP 1 Feststellen der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellte fest, dass 24 Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter anwesend sind und die Stadtvertretung damit beschlussfähig ist.

Zu TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: **Ja-Stimmen:** 24
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

Zu TOP 3 Einwohnerfragestunde

Der Einwohner Niclas Boldt beantragte unter Hinweis auf § 9 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung die Aufnahme seiner Frage und der darauf ergehenden Antwort in die Niederschrift und erteilte seine Zustimmung zur datenschutzkonformen Nennung seines Namens. Sodann fragte er an, in wessen Eigentum die Wasserfläche des Binnensees steht. Nach Abstimmung mit Herrn Bürgermeister Brandt antwortete Frau Bürgervorsteherin Kowoll, dass nach aktuellem Kenntnisstand die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben Rostock, Eigentümerin der Wasserfläche ist.

Zu TOP 4 Einwendungen gegen die Niederschrift

Herr Stv. Ebken verwies auf TOP 7 der Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung vom 25. Juni 2020 und wendete ein, dass die Verpflichtung der Stadtvertreterin Sarah Waschner durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und die Einführung in die Tätigkeit nicht stattgefunden hat. Frau Bürgervorsteherin Kowoll bat um Verständnis, dass pandemiebedingt, insbesondere zur Einhaltung des Hygienekonzepts, auf den ansonsten üblichen Handschlag verzichtet wurde. Herr Stv. Ebken ergänzte, dass auch eine wirksame Verpflichtung und Tätigkeitseinführung nicht stattgefunden hat. Er bat, dies als Einwendung zur Niederschrift zu berücksichtigen. Frau Bürgervorsteherin Kowoll ließ sodann wie folgt abstimmen:

Die Einwendung des Stv. Manfred Ebken wird berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis: **Ja-Stimmen:** 3
 Nein-Stimmen: 19
 Stimmenthaltungen: 2

Im Anschluss wurde über die Gesamtniederschrift wie folgt befunden:

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung am 25. Juni 2020 (11. Sitzung) sind nicht zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: **Ja-Stimmen:** 20
 Nein-Stimmen: 2
 Stimmenthaltungen: 2

Zu TOP 5 Mitteilungen des Bürgermeisters

1. Herr Bürgermeister Brandt teilte unter Hinweis auf die Anfrage des Stv. Robert Karsten aus der letzten Sitzung der Stadtvertretung, ob die bislang vorhandenen Elektroladestationen am ehemaligen Hafenmeistergebäude an der Jachthafenpromenade wieder installiert werden, mit, dass die HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe einen Ersatz für die abgebauten Ladesäulen nicht vorgesehen hat. Seitens der HVB wird auf die Ladesäulen auf dem Kapitän-Willi-Freter-Platz verwiesen. Wie Herr Bürgermeister Brandt weiter ausführte, ist aktuell ein Förderprogramm für die Ladesäuleninfrastruktur seitens des Bundes aufgelegt worden. Seitens der Verwaltung wird daher eine Teilnahme an dem Programm im innerstädtischen Bereich konkret geprüft.
2. Herr Bürgermeister Brandt berichtete, dass bereits seit einiger Zeit eine enge Verbindung zum Norddeutschen Rundfunk zur Durchführung der sogenannten Sommertour des NDR auf dem Marktplatz besteht. Vielen Heiligenhafenerinnen und Heiligenhafenern und den Gästen ist das Fischkisten-Domino sicherlich noch in allerbesten Erinnerung. Zuletzt war vorgesehen, eine coronabedingte Verschiebung der Veranstaltungen 2020 auf das Jahr 2021 vorzunehmen. Mittlerweile ist nach einer Mitteilung des NDR aufgrund der allgemeinen Sparmaßnahmen der öffentlich-rechtlichen Sender durch das geringere Rundfunkgebührenaufkommen, den Wegfall von Werbeeinnahmen und Sanierungsarbeiten am Gebäudebestand die Sommertour ausgesetzt. Nach der aktuellen Entscheidung des NDR wird die Sommertour daher in den vier beteiligten Bundesländern in den kommenden Jahren nicht mehr stattfinden. Sollte es Alternativveranstaltungen geben, ist mit dem Norddeutschen Rundfunk vereinbart, dass der Marktplatz mit seinen Zu- und Abfahrtsstraßen gerne als Veranstaltungsort in Anspruch genommen werden kann.

Zu TOP 6 Verpflichtung des Stadtvertreters Stefan Holznagel

Die Vorsitzende verpflichtete Herrn Stadtvertreter Stefan Holznagel durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führte ihn in seine Tätigkeit ein. Sie teilte weiterhin mit, dass Herr Holznagel nach einer Erklärung der SPD-Fraktion in diese aufgenommen wurde.

Zu TOP 7 Wahlen zu Ausschüssen

Frau Bürgervorsteherin Kowoll teilte mit, dass für die Wahlen zu den Ausschüssen von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen für mehrere Fraktionen das Verhältniswahlverfahren nach § 46 Abs. 1 GO verlangt wurde. Die Vorsitzende erklärte, dass die Wahlentscheidung für jeden Ausschuss dadurch getroffen wird, dass die Stadtvertretung über die Listen der Fraktionen abstimmt. Dabei hat jede/jeder Stadtvertreterin/Stadtvertreter nur eine Stimme. Die auf die einzelnen Listen abgegebenen Gesamtstimmen bilden die Grundlage für die Berechnung des Höchstzahlenverfahrens.

1. Hauptausschuss:

Auf den Listenwahlvorschlag der CDU-Fraktion entfielen 7 Stimmen, auf den Vorschlag der SPD-Fraktion 5 Stimmen, auf den Vorschlag der BfH-Fraktion 4 Stimmen, auf die Vorschläge der FDP, der Bündnis 90/Die Grünen, von Zukunft 20 und der FDP_BisS jeweils 2 Stimmen.

Da der Hauptausschuss aus lediglich 7 Mitgliedern besteht, sind nach dem Höchstzahlenverfahren Sainte-Laguë/Schepers die Fraktionen der FDP, Bündnis 90/Die Grünen, Zukunft 20 und FDP_BisS mit gleicher Höchstzahl zu berücksichtigen. Aus den 4 Vorschlägen sind daher 3 per Losentscheid zu ermitteln. Die Vorsitzende zog folgende Lose: FDP_BisS, Zukunft 20 und Bündnis 90/Die Grünen. Nicht berücksichtigt werden kann daher der Vorschlag der FDP-Fraktion.

Zusammensetzung:

Ausschussmitglied

Stv. Gerd Panitzki
Stv. Philip Knorr
Stv. Monika Rübenkamp
Stv. Simon Schulz
Stv. Elke Teegen
Stv. Manfred Ebken
Stv. Ilse Hoffmann-Röhr

Vertreter/in

Erster Stadtrat Folkert Loose
Stv. Georg Rehse
Stv. Karl-Heinz Grell
Stv. Gottfried Grönwald
Stv. Frank-Nikolaus Rickert
Stv. Holger Mikolajczak
Stv. Michael Vollmer

2. Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten

Auf den Listenwahlvorschlag der CDU-Fraktion entfielen 7 Stimmen, auf den Vorschlag der SPD-Fraktion 5 Stimmen, auf den Vorschlag der BfH-Fraktion 4 Stimmen, auf die Vorschläge der FDP, der Bündnis 90/Die Grünen, von Zukunft 20 und der FDP_BisS jeweils 2 Stimmen.

Zusammensetzung:

Ausschussmitglied

Bürgerl. Mitglied Birte Gaarz
Bürgerl. Mitglied Maria Waschner
Bürgerl. Mitglied Farina Seifert
Stv. Peer Hansen
Stv. Andreas Zimmer
Bürgerl. Mitglied Wolfgang Röhr
Stv. Manfred Ebken
Bürgerl. Mitglied Frank Jackstell
Stv. Robert Karsten
Bürgerl. Mitglied Petra Kowoll
Stv. Jasmin Path
Stv. Christine Möhlmann
Stv. Stefan Holznagel

Vertreter/in

Stv. Gerd Panitzki
Stv. Karl-Heinz Grell
Stv. Florian Kinnert

Stv. Helmut Gideon
Stv. Michael Vollmer
Stv. Holger Mikolajczak
Stv. Elke Teegen
Stv. Monika Rübenkamp
Stv. Philip Knorr
Stv. Udo Ertmer
Stv. Georg Rehse
Stv. Rainer Henke

3. Finanz- und Wirtschaftsausschuss

Auf den Listenwahlvorschlag der CDU-Fraktion entfielen 7 Stimmen, auf den Vorschlag der SPD-Fraktion 5 Stimmen, auf den Vorschlag der BfH-Fraktion 4 Stimmen, auf die Vorschläge der FDP, der Bündnis 90/Die Grünen, von Zukunft 20 und der FDP_BisS jeweils 2 Stimmen.

Zusammensetzung:

Ausschussmitglied

Stv. Peer Hansen
Stv. Monika Rübenkamp
Stv. Udo Ertmer
Stv. Georg Rehse
Stv. Helmut Gideon
Bürgerl. Mitglied Jörn Brauer
Stv. Manfred Ebken
Bürgerl. Mitglied Eckart Will
Stv. Rainer Henke
Stv. Philip Knorr
Stv. Gottfried Grönwald
Stv. Gerd Panitzki
Bürgerl. Mitglied Claus Meyer

Vertreter/in

Erster Stadtrat Folkert Loose
Stv. Robert Karsten
Stv. Simon Schulz
Bürgermeisterin Petra Kowoll
Stv. Andreas Zimmer
Stv. Ilse Hoffmann-Röhr
Stv. Holger Mikolajczak
Stv. Frank-Nikolaus Rickert
Stv. Karl-Heinz Grell
Stv. Günter Möhlmann
Stv. Jasmin Path

Stv. Stefan Holznagel

4. Stadtentwicklungsausschuss

Auf den Listenwahlvorschlag der CDU-Fraktion entfielen 7 Stimmen, auf den Vorschlag der SPD-Fraktion 5 Stimmen, auf den Vorschlag der BfH-Fraktion 4 Stimmen, auf die Vorschläge der FDP, der Bündnis 90/Die Grünen, von Zukunft 20 und der FDP_BisS jeweils 2 Stimmen.

Zusammensetzung:

Ausschussmitglied

Bürgerl. Mitglied Leif Bünning
Stv. Monika Rübenkamp
Stv. Florian Kinnert
Bürgerl. Mitglied Sven Engler
Stv. Helmut Gideon
Stv. Michael Vollmer
Stv. Manfred Ebken
Stv. Frank-Nikolaus Rickert
Stv. Stefan Holznagel
Stv. Günter Möhlmann
Bürgerl. Mitglied Christan Körner
Erster Stadtrat Folkert Loose
Bürgerl. Mitglied Claus Meyer

Vertreter/in

Stv. Gerd Panitzki
Stv. Robert Karsten
Stv. Jasmin Path
Stv. Georg Rehse
Stv. Andreas Zimmer
Stv. Ilse Hoffmann-Röhr
Stv. Holger Mikolajczak
Stv. Elke Teegen
Stv. Rainer Henke
Stv. Peer Hansen
Stv. Simon Schulz
Stv. Christine Möhlmann

Zu TOP 8 Wahlen der Vorsitzenden und stellv. Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse

Frau Bürgervorsteherin Kowoll teilte mit, dass von der SPD-Fraktion für die Wahl der Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse die Wahl nach dem gebundenen Vorschlagsrecht verlangt wurde. Das Vorschlagsrecht für die Vorsitzenden steht den Fraktionen in der Reihenfolge ihrer Höchstzahlen nach der Fraktionsstärke zu. Sie stellte fest, dass der CDU-Fraktion mit der Sitzstärke 8 und der Höchstzahl 16 der erste Zugriff für das Vorschlagsrecht eines Ausschussvorsitzenden zusteht. Herr Stv. Panitzki schlug sich für die Wahl zum Vorsitzenden des Hauptausschusses vor.

Abstimmungsergebnis: **Ja-Stimmen:** 24
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

Die Vorsitzende stellte fest, dass der nächste Zugriff für das Vorschlagsrecht aufgrund der gleichen Höchstzahl 10 (Sitze 5) der BfH-Fraktion und der SPD-Fraktion gleichzeitig zusteht. Bei gleicher Höchstzahl entscheidet über die Reihenfolge des Zugriffs das Los. Es sei denn, es würde nicht auf den gleichen Vorsitz zugegriffen werden. Auf Nachfrage erklärten die Vorsitzenden der SPD und der BfH-Fraktion sich im Vorfeld verständigt zu haben. Der zweite Zugriff erfolgte seitens der SPD-Fraktion für den Stadtentwicklungsausschuss mit der Vorsitzenden Frau Stv. Rübenkamp.

Abstimmungsergebnis: **Ja-Stimmen:** 23
 Nein-Stimmen: 1
 Stimmenthaltungen: 0

Der dritte Zugriff wurde von der BfH-Fraktion für den Finanz- und Wirtschaftsausschuss ausgeübt und Herr Stv. Udo Ertmer zum Vorsitzenden vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: **Ja-Stimmen:** 24
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

Mit der Höchstzahl 5,33 wurde der vierte Zugriff von der CDU-Fraktion vorgenommen. Herr Stv. Panitzki schlug für die CDU-Fraktion Herrn Stv. Andreas Zimmer als Vorsitzenden für den Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten vor.

Abstimmungsergebnis: **Ja-Stimmen:** 22
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 2

Die Vorsitzende teilte mit, dass für die Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden das gleiche Wahlverfahren, wie soeben durchgeführt, anzuwenden ist und bat um entsprechende Vorschläge. Herr Stv. Panitzki übte das Vorschlagsrecht für den Hauptausschuss aus und schlug Herrn Stv. Philip Knorr für die Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden vor.

Abstimmungsergebnis: **Ja-Stimmen:** 22
 Nein-Stimmen: 2
 Stimmenthaltungen: 0

Auf den zweiten Zugriff der BfH-Fraktion schlug Herr Stv. Schulz die Stv. Frau Rübenkamp als stellvertretende Vorsitzende des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vor.

Abstimmungsergebnis: **Ja-Stimmen:** 23
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 1

Auf den dritten Zugriff schlug die Fraktionsvorsitzende der SPD, Frau Stv. Rübenkamp, Herrn Stv. Florian Kinnert zum stellvertretenden Vorsitzenden des Stadtentwicklungsausschusses vor.

Abstimmungsergebnis: **Ja-Stimmen:** 22
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 2

Abschließend wurde das bürgerliche Mitglied Frau Birte Gaarz seitens der CDU-Fraktion für die Wahl als stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für gesellschaftliche Angelegenheiten benannt.

Abstimmungsergebnis: **Ja-Stimmen:** 21
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 3

Zu TOP 9 Lenkungsgruppe Stadtentwicklungskonzept

Die Lenkungsgruppe Stadtentwicklung wird wie folgt umbesetzt:

Fraktion FDP_BisS:

Mitglied Herr Stv. Frank-Nikolaus Rickert, Vertretung: Frau Stv. Elke Teegen

Abstimmungsergebnis: **Ja-Stimmen:** 24
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

Zu TOP 10 Zusammensetzung des Aufsichtsrats der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG

1. Der Bürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG folgenden Beschluss zu fassen:

Der Gesellschaftsvertrag der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG wird wie folgt geändert:

„Im § 9 Abs. 2 erster Halbsatz wird die Zahl „8“ durch die Zahl „9“ ersetzt. Die übrigen Bestimmungen werden nicht geändert.“

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 24
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

2. In den Aufsichtsrat der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG wird auf Vorschlag der FDP_BisS Herr Stv. Frank-Nikolaus Rickert entsandt.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 5
 Nein-Stimmen: 1
 Stimmenthaltungen: 18

Bemerkung:

Frau Stv. Rübenkamp erklärte für die SPD Unzufriedenheit bei der Besetzung des Aufsichtsrates, da eine Spiegelbildlichkeit zu den Mehrheitsverhältnissen der Stadtvertretung nicht erkennbar sei. Nach einer rechtlichen Prüfung wird durch die SPD-Fraktion evtl. ein Antrag zur Änderung des Gesellschaftsvertrages eingebracht.

Zu TOP 11 Bildung eines Schulleiterwahlausschusses für die Grundschule Heiligenhafen

In den Schulleiterwahlausschuss der Stadt Heiligenhafen werden für die Besetzung der Schulleiterstelle an der Grundschule Heiligenhafen folgende Mitglieder und Vertreter/innen gewählt:

Mitglieder

Vertreter/in

- | | |
|-----------------------------------------|------------------------------|
| 1. Bürgerl. Mitglied Birte Gaarz | Stv. Peer Hansen |
| 2. Bürgervorsteherin Petra Kowoll | Erster Stadtrat Folker Loose |
| 3. Stv. Robert Karsten | Stv. Rainer Henke |
| 4. Stv. Gottfried Grönwald | Stv. Simon Schulz |
| 5. Stv. Andreas Zimmer | Stv. Helmut Gideon |
| 6. Bürgerl. Mitglied Wolfgang Röhr | Stv. Michael Vollmer |
| 7. Stv. Manfred Ebken | Stv. Holger Mikolajczak |
| 8. Bürgerl. Mitglied Frank Jackstell | Stv. Elke Teegen |

Die Abstimmung wurde en bloc wie folgt vorgenommen:

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	24
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Zu TOP 12 **Satzung für den Seniorenbeirat der Stadt Heiligenhafen**
hier: Wahlzeit

Die vorgelegte I. Änderung der Satzung für den Seniorenbeirat der Stadt Heiligenhafen wird beschlossen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen:	24
	Nein-Stimmen:	0
	Stimmenthaltungen:	0

Zu TOP 13 **Anfragen und Verschiedenes**

1. Frau Stv. Hoffmann-Röhr fragte unter Hinweis auf einen aktuellen Bericht in den Lübecker Nachrichten an, ob es hinsichtlich der Dünen in Richtung Graswarder geplant sei, eine Einzäunung bzw. Befriedung vorzunehmen und ob in dem Bereich nicht evtl. Hinweisschilder aufgestellt werden könnten. Herr Bürgermeister Brandt teilte mit, dass er aktuell im Kontakt zur HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG steht, um dieses auch in der Verwaltung bereits bekannte Problemfeld zumindest mit einer Änderung für die nächste Saison zu lösen. Er werde in dieser Hinsicht auch mit dem Naturschutzbund noch sprechen wollen. Kurzfristig sei bereits geplant, die städtischen Ordnungs- und Sicherheitskräfte für Informationen und Hinweise an die Nutzer verstärkt dort einzusetzen. Herr Stv. Vollmer erklärte, dass der NABU zum Schutze der Dünen Hinweise in Form einer Broschüre herausgegeben hätte, die er gern den Ordnungskräften zur Weitergabe zur Verfügung stellen würde. Dieses Angebot nahm Herr Bürgermeister Brandt dankend an.
2. Herr Stv. Ebken äußerte seine Sorge über etwaige Badeunfälle am Südufer des Binnensees, da dort keine Aufsicht und keine Schilder zu den Gefahren vorhanden seien. Herr Bürgermeister Brandt sagte eine Prüfung der Angelegenheit zu, zumal es erst kürzlich Hinweise des Landes Schleswig-Holstein für die Sicherung von Badestellen gegeben hätte.
3. Herr Stv. Rehse äußerte seine Sorge, dass es bei dem Bauvorhaben Am Ufer gegenüber der Segelschule Bennewitz zu einer Schädigung des alten aber erhaltenswerten Baumbestandes sowohl auf der Süd- wie auch der Nordseite kommen könnte. Herr Bürgermeister Brandt erklärte, dass mit dem Bauherrn bereits ein Ortstermin unter Beteiligung der Stadtverwaltung stattgefunden hätte. Dabei wurde explizit darauf hingewiesen, dass die Bäume, wie im

Übrigen auch im Baugenehmigungsverfahren vorgebracht, zu erhalten und während der Bauphase umfangreich zu schützen sind. Die Angelegenheit werde selbstverständlich seitens der Verwaltung auch während der Bauphase in dieser Hinsicht begleitet.

4. Herr Stv. Vollmer teilte mit, dass auf der Straße Am Steinwarder trotz absoluten Halteverbots und vorheriger Zusicherung eine Anlieferung des Restaurants Gosch erfolgt. Herr Bürgermeister Brandt teilte mit, dass das seinerzeit vorgestellte Konzept eine Anlieferung über die nördliche Zufahrt vorsehen würde und dies im Rahmen des Bebauungsplanes festgeschrieben sei. Die Situation wird vor Ort überprüft, könnte aber gegenwärtig mit dem Platzmangel auf der Zufahrt durch dort gelagertes Baumaterial in Verbindung stehen.
5. Frau Bürgervorsteherin Kowoll fragte an, welches weitere Verfahren mit den geplanten Informationsveranstaltungen zur Bebauung Am Lindenhof vorgesehen ist. Herr Bürgermeister Brandt teilte mit, dass der Kursaal im gesamten September für städtische Veranstaltungen zur Verfügung steht, sodass es gegenwärtig geplant sei, eine zwei- oder dreigeteilte Veranstaltung evtl. sogar nacheinander an einem Tag zur Information der Bewerber und Bewerberinnen unter Beteiligung der Stadtvertretung vorzunehmen.

Da weitere Anfragen nicht vorlagen, schloss die Vorsitzende mit einem Dank an die Anwesenden um 20.30 Uhr die Sitzung der Stadtvertretung.

Vorsitzende



Protokollführer

gesehen:


(Kuno Brandt)
Bürgermeister

Mau/Ge.